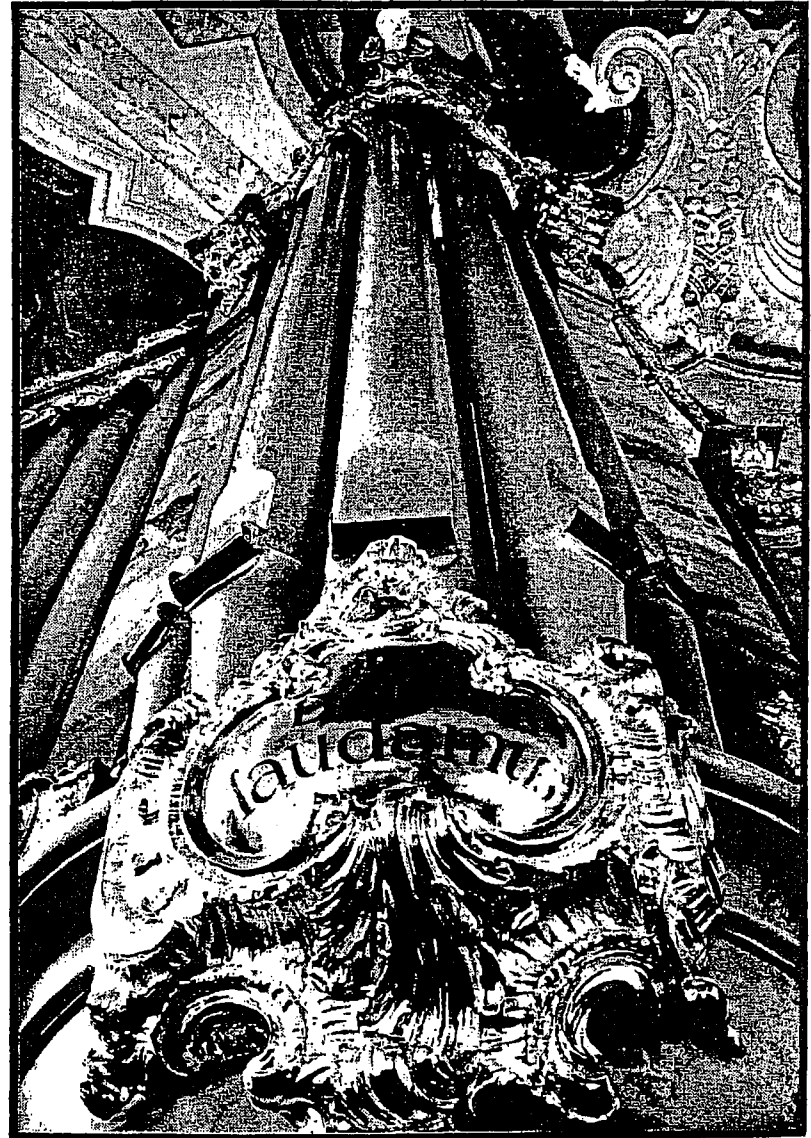


KULTUR KOMMT

Stadt Recklinghausen
Institut für Kulturarbeit



Recklinghäuser Orgeltage
2009

Internationale Orgeltage Recklinghausen 2009

Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Recklinghausen in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchengemeinden und den katholischen Pfarrgemeinden der Stadt.

Renommierete Solisten sind auch in dieser Spielzeit bei den traditionsreichen Orgeltagen in Recklinghausen zu Gast. Das beratende Gremium unter Beteiligung der Organisten Josef Eich, Thorsten Maus, Armin Press, Thomas Friedrich Rudnik und Brigitte Schwarz präsentiert einmal mehr ein hochklassiges Programm mit Organisten aus dem In- und Ausland.

Die Orgelnacht steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der internationalen Konzertreihe. Hier ist der Eintritt frei. Der Eintrittspreis für die anderen Konzerte beträgt € 6,40 bzw. € 3,90 ermäßigt.

**Kartenverkauf an der Abendkasse oder beim
RZ-Ticket-Center, Breite Str. 4, Recklinghausen,
sowie unter der Tickethotline: 0209 / 14 77 999**



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**

**Sonntag, 8. November 2009, 17 Uhr Propsteikirche St. Peter
Recklinghausen-Innenstadt**

Das für die Marien-Kirche in Recklinghausen-Süd vorgesehene Konzert muss wegen Renovierungsarbeiten kurzfristig nach St. Peter (Innenstadt) verlegt werden!

Dr. Tim Rishton, Großbritannien

(€ 6,40 / 3,90 erm.)

William Mathias (1934 – 1992)

Prozessions - Marsch

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Ciaconna in e-moll

Felix Mendelssohn (1809 – 1847)

Sonata II in c-moll

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Triosonate V in C-dur

Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958)

Koral: Rhosymedre

Antonio Vivaldi / arr. J.G. Walther

Konzert in h-moll

Egil Hovland (* 1924)

Koral-Toccata: Kjærlighet er lysets kilde

Dr. Tim Rishton debutierte schon als 18-jähriger mit großem Erfolg in London. Daran schloss sich eine bemerkenswerte internationale Karriere als Konzertorganist, Rundfunksprecher, Autor und Dozent.

Er studierte bei Susi Jeans und an den Universitäten von Reading (wo er sämtliche Preise für Orgelspiel errang), Manchester und Wales. Er lehrte nach seiner Promotion über die Musik des 18. Jahrhunderts an der Universität von Wales. Später wurde er Professor an einer norwegischen Universität, Domorganist und Kirchenmusikbeauftragter einer norwegischen Diözese. Heute lebt er in Großbritannien und verbindet eine umfangreiche Konzerttätigkeit mit diversen Gastprofessuren.

Obwohl er vor allem als Interpret deutscher Barockmusik bekannt wurde, reicht sein Repertoire von Poulencs Orgelkonzert und den englischen Konzerten des 18. Jahrhunderts bis zum Gesamtwerk J. S. Bachs und von Franz Schmidt bis zu skandinavischer Musik, die er beim Nordlands Festival zu Aufführung brachte. Aktuelles Programm schließt konzerte in Thüringen, sowie das ganze Deutschlands, Brasilien, Australien, Amerika, Italien, Spanien, Schweden, Norwegen und Großbritannien ein.

Er hielt Vorlesungen und Meisterkurse (auch mit Rundfunkübertragung) an vielen Universitäten in norwegischer, englischer und walisischer Sprache. Sowohl für den norwegischen Sender NRK als auch für BBC, HTV und S4C produzierte er regelmäßige Radio- und Fernsehsendungen.

Rishton spielte zahlreiche CD ein, sowohl als Solist als auch mit Aled Jones, Simon Roberts und anderen. Er hat gerade eine Reihe CDs von der Musik einiger Yorkshire Komponisten aufgenommen. Derzeit nimmt er eine Doppel-CD mit Bachs "Kunst der Fuge" auf und bereitet eine weitere CD mit norwegischer Orgelmusik vor, für die zwei Werke eigens komponiert wurden.

Neben der Publikation von Orgelmusik und zahlreicher Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, im aktuellen Die Musik in Geschichte und Gegenwart und im New Grove schrieb Tim Rishton einige Bücher, von denen eines (über liturgisches Orgelspiel) aus dem Norwegischen in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Sein neuestes Buch über Kirchmusik wird 2005 in Amerika herausgebracht werden und wird 2006 in Schwedisch, Walisisch und brasilianisch Portugiesisch erscheinen.